

MEDIENINFORMATION

Heike Bering, Ihre Ansprechpartnerin für Deutschland, Österreich und die Schweiz

T +49(0)711 7451 759-15 · heike.bering@bering-kopal.de

LICHT UND AKUSTIK NEU GEDACHT

Unter dem Dach der Nimbus Group entstehen integrierte Licht- und Akustiklösungen, die Planern neue Horizonte eröffnen.



In den neuen Räumen der Onlineplattform Stylepark wurde kürzlich das neue Lighting Pad installiert. Das Statement der Vorstandsvorsitzenden Franziska Michaelis: „Wir sind sehr glücklich, jeden Tag unter den Lighting Pads arbeiten zu dürfen, da es sowohl vom Licht als auch akustisch ganz hervorragend funktioniert!“
Foto: Patricia Parinejad, Stylepark

Mit ihren beiden Marken Nimbus und Rosso gibt die Nimbus Group inspirierende Antworten auf viele Fragen, die sich Planer im Rahmen ihrer Projekte zunehmend stellen. Etwa, welche Potenziale in der LED Beleuchtung stecken, wie sich akustisch wirksame Raumzonen gestalten lassen – und neuerdings sogar, wie eine kombinierte Licht-Akustik-Lösung funktioniert.

Im Stuttgarter Stadtteil Feuerbach ist der Mock-Up der Nimbus Group eine Art Hot Spot. Viele Planer und Architekten zieht es in diese großflächige, etwas raue Location, um ganzheitliche, oft unkonventionelle Lösungsansätze im Bereich Licht und Akustik kennenzulernen. Auf rund 1.500 Quadratmetern ist nicht nur die Entwicklungsabteilung untergebracht, sondern es sind einige spannende Installationen aufgebaut, die die Besucher unmittelbar in die beiden Markenwelten der Nimbus Group eintauchen lassen: LED Leuchten und Lichtsysteme unter der Marke Nimbus – und akustisch wirksame Decken- und Wandelemente sowie Raumgliederungssysteme unter der Marke Rosso. Die Besucher kommen in der Regel mit vielen Fragen und gehen mit inspirierenden Antworten. Etwa auf die Frage, welche Poten-

ziale in der LED Beleuchtung stecken, wie sich akustisch wirksame Raumzonen gestalten lassen – und neuerdings sogar, wie eine kombinierte Licht-Akustik-Lösung funktioniert.

„QUERDENKER-PRODUKTE“ ENTSTEHEN ZUSAMMEN MIT FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN

Seit Anfang der 1990er-Jahre werden bei Nimbus/Rosso Akustik-Lösungen entwickelt, im regen Austausch mit den Wissenschaftlern des Fraunhofer-Instituts. So sind zu Beginn die beiden Systeme „Profil 22“ und „Profil 33“ entstanden, Flächenvorhangsysteme mit einer eleganten, reduziert gestalteten Schienensystematik und einem Vorhangmaterial, das einer Architektur-Zeichenfolie gleicht. Der Clou bei diesem bis heute erfolgreich eingesetzten, zeitlos eleganten System: Die Folie ist mit einer kaum sichtbaren Mikroperforierung versehen, in der sich die Schallwellen brechen, wodurch die Nachhallzeit in einem Raum deutlich reduziert wird. Ein Flächenvorhang mit Zeichenfolie und intelligenter Akustiksteuerung. „Ein typisches Querdenker-Produkt“, so charakterisiert Dietrich Brennenstuhl, Gründer und CEO der Nimbus Group, seine Erfindung.

IMMER WIEDER NEUE INSPIRATIONEN

Bei diesen beiden Systemen sollte es aber nicht bleiben: „Wir haben die Folie auf ein Wabenmaterial aufgezogen und so ein Element erhalten, das federleicht ist“, erzählt Brennenstuhl, den man hier im Mock-up übrigens immer wieder trifft, etwa wenn er mit Besuchern eine Runde durch seine Produktwelt dreht, oder bei einer der abendlichen Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen.

Mit dem System CP30 bietet Rosso den Planern von Innenräumen ein System, das sich an der Wand, der Decke oder als Baffels im Raum anordnen lässt und dabei gerne einen Spagat macht: Es erhält die Raumdurchleuchtung und die Raumtransparenz, schafft dennoch Privatsphäre und ist akustisch wirksam.



Viele Architekten schätzen die besondere Qualität des Lighting Pads, das sich sowohl zur Beleuchtung als auch zur Verbesserung des akustischen Raumklimas einsetzen lässt. Hier in den Räumen von ORANGE BLU building solutions. Foto: Frank Marohn



Das als Systembaukasten angelegte Profil 33, das zur Beschattung an Fensterflächen und als Raumteiler eingesetzt wird, ist ein sehr erfolgreicher Longseller der Nimbus Group. Die mikroperforierte Folie ist akustisch wirksam und wird von einer mehrläufigen Aluminiumschiene geführt. Foto: Nimbus Group



Frisch installiert im Tübinger Landratsamt – in einem Besprechungsraum drei Lighting Pads in den ansprechenden Farben Nightfall und Vineyard. Das innovative Produkt sorgt für ein blendfreies Arbeitslicht, eine dezente, indirekte Raumaufhellung und ist zudem akustisch wirksam. Foto: Roland Halbe

ROSSOACOUSTIC UND NIMBUS SPRECHEN IM DESIGN DIESELBE SPRACHE

Um in Sachen Akustiksteuerung für die Architekten und Interior Designer ein gestalterisches Pendant zu den charakteristischen Leuchten zu schaffen, haben Brennenstuhl und sein Team schließlich das PAD System entwickelt, das aus einem Akustikvlies mit kleinen Einprägungen besteht. Die in vielen Farben und Formen erhältlichen Decken- und Wandabsorber lassen sich mit den Nimbus-Leuchten bestens kombinieren, weil sie optisch dieselbe Sprache sprechen.

ERSTMALS EIN EINZIGES PRODUKT, DAS LICHT UND AKUSTIK KOMBINIERT

„Beide Kompetenzen – Licht und Akustik – haben sich mit den Jahren langsam angenähert“, führt Brennenstuhl weiter aus. Im Jahr 2018 war es dann soweit. Die beiden Kompetenzbereiche Licht und Akustik bündelten sich erstmals in einem einzigen Produkt: dem Lighting-Pad. In diesem Schallabsorber mit integriertem Licht kommen spezielle Linsen des Lichttechnik-Experten Bartenbach zum Einsatz. Das Licht strahlt nahezu blendfrei ab und erzeugt einen besonderen Effekt: Als Betrachter hat man den Eindruck, das Licht fällt gewissermaßen aus dem „Off“ und taucht klar definierte Bereiche in brillantes Licht.

EXZELLENTER SERVICE

Um die Kompetenz in beiden Bereichen weiter auszubauen, gibt es in der Nimbus Group neben den Licht-Experten seit einigen Jahren auch Akustik-Experten. Diese Spezialisten sind entsprechend ausgebildet, um akustische Messungen bei Kunden vor Ort durchzuführen und daraus eine datenbasierte Akustikplanung zu erstellen. Zudem bietet die Nimbus Group im Rahmen der Academy Praxisseminare und vermittelt durch kompakte Vorträge und praktische Übungen viele lichttechnische und raumakustische Grundlagen.



Im Gebäude der IBG B. Graf AG Engineering, St. Gallen, leuchten die Modul Q Project Leuchten in Kombination mit den Rossoacoustic PADs. Auch die Raumteiler von Rossoacoustic (CP30 und TP30) sind akustisch wirksam. Alles zusammen schafft ein angenehmes Licht und optimale akustische Verhältnisse. Foto: Jean-Luc Grossmann/photopulse



Die Akustikspezialisten von Rossoacoustic nehmen bei Bedarf akustische Messungen in den Räumen von Kunden vor und erstellen daraus eine datenbasierte Akustikplanung. Der Nimbus Group ist es wichtig, diese Kompetenz im eigenen Haus zu haben. Foto: Nimbus Group



Präzision und eine hohe Detailqualität zeigt die in das Vlies eingelassene Hochleistungs-LED (Durchmesser 8 mm), die auf den ersten Blick kaum wahrnehmbar ist. Foto: Frank Ockert

Der stetige Zuwachs an Kompetenz in den beiden Feldern Beleuchtung und Raumakustik drückt sich nicht zuletzt im breiten Produktportfolio aus. Dietrich Brennenstuhl hat spürbar eine „Nase“ dafür, dass in bestimmten Themen Potenzial steckt – und dass die von ihm kreierten Lösungen immer exzellente Problemlöser für Planer sind. Mit Häfele an der Seite – die Nimbus Group zählt seit Februar 2019 zur Häfele Unternehmensgruppe – wird sich dieses Potenzial nun noch intensiver entfalten können.

INNOVATIONSKRAFT

Die Innovationskraft des Architekten und Unternehmensgründers Dietrich Brennenstuhl wird auch bei Häfele geschätzt: „Ich habe die schöne Aufgabe, auch in der neuen Konstellation für Innovationen zuständig zu sein“, berichtet er. Gegenwärtig arbeiten er und sein Team an einem softwarebasierten Akustik-Konfigurator, um Planer bei ihrer Arbeit besser beraten zu können. Auch die aktive Steuerung der Akustik ist ein Forschungsthema: „Derzeit beginnen wir, uns mit der punktuellen, individuellen Veränderung von Raumakustik zu beschäftigen“, so der agile Geschäftsführer. Es geht darum, „einen Raum so zu verändern, dass er sich akustisch an die Nutzung anpassen lässt. Sodass er ganz nach Bedarf etwas halliger oder etwas gedämpfter funktioniert, man könnte auch sagen: akustisch gedimmt.“

Das Feld der Akustik ist weit. Ebenso der Spielraum für ganzheitliche Lösungen, die das Licht auf neue Weise einbinden. Als Pionier für Akustik und integrierte Licht-Akustik-Lösungen in die Zukunft zu gehen, ist eine Herausforderung, die die Nimbus Group unter dem Dach von Häfele gern annimmt.

Stuttgart, im Dezember 2019

Abdruck honorarfrei / Beleg erbeten



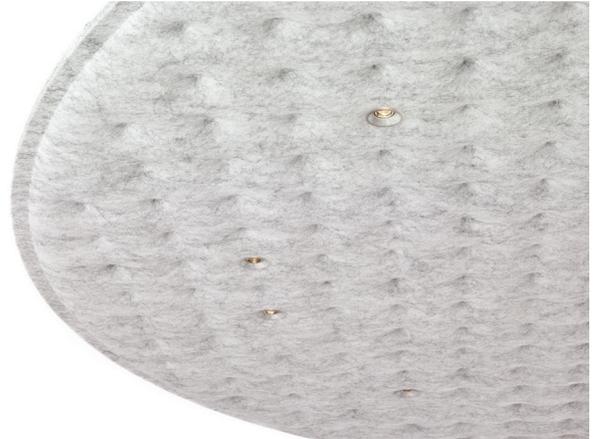
Dietrich Brennenstuhl, ausgebildeter Architekt, Gründer und CEO der Nimbus Group im firmeneigenen Mock-Up. Foto: René Müller



Hier gehts zur Produktentwicklung der Nimbus Group. Inhouse arbeiten Spezialisten aus verschiedenen Disziplinen: Designer, Ingenieure, Elektrotechniker, Akustiker und Lichtplaner. Foto: René Müller



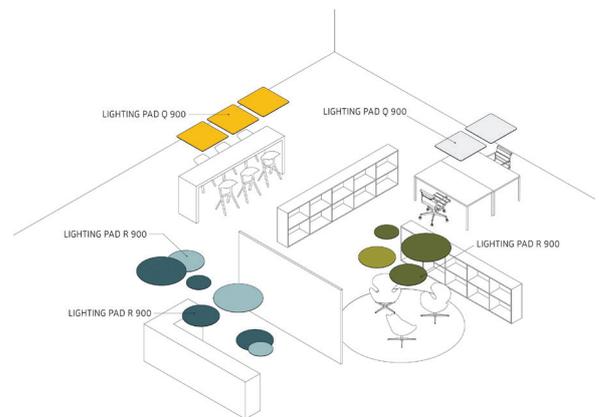
Charakteristisches Zusammenspiel von Licht und Oberfläche: in speziell definierten Abständen sind LEDs in die Softprägungen des Akustikvlieses integriert. Mit bloßem Auge kaum zu erkennen, überraschen sie mit ihrer brillanten Lichtqualität. Foto: Frank Ockert



Das Lighting Pad ist eine hochwirksame, schallabsorbierende Akustik-Pendelleuchte. Aufgrund verschiedener Formen (Kreis und Quadrat) integriert es sich optimal in seine Umgebung. Foto: Frank Ockert



Brillantes Licht fällt in einem definierten Winkel auf den Boden beziehungsweise die Oberflächen. Es entspricht dem für die Nimbus Group charakteristischen Minimalismus, dass das Produkt hochwertig ist, aber dezent im Hintergrund bleibt. Foto: Frank Ockert



Bietet eine integrierte Licht- und Akustiklösung und gibt einem Raum Struktur: das Lighting Pad in seinen verschiedenen Formen, Abmessungen und Farbvarianten. Die Grafik zeigt eine Planungslösung in einem Open Office. Abbildung: Nimbus Group

MEDIENINFORMATION

Heike Bering, Ihre Ansprechpartnerin für Deutschland, Österreich
und die Schweiz
T +49(0)711 7451 759-15 · heike.bering@bering-kopal.de

ÜBER DIE NIMBUS GROUP

Innovative Produkte, mit denen sich Wohnen und Arbeiten gestalten lassen – dafür steht die Nimbus Group. Im Februar 2019 wurde das ehemals inhabergeführte Unternehmen zu hundert Prozent von Häfele übernommen. Nimbus-Gründer Dietrich Brennenstuhl bleibt am bisherigen Standort Stuttgart in der Geschäftsleitung aktiv und ist dort weiterhin für Innovationen, Entwicklung und Design des Produktportfolios verantwortlich. Neben hochwertigen LED-Lichtsystemen und akkubetriebenen, kabellosen Leuchten bietet die Nimbus Group unter der Marke Rosso auch modulare und akustisch wirksame Raumgliederungs- und Beschattungssysteme an.

„Light Meets Acoustics“ lautet der Claim für das umfassende Produktspektrum und die ganzheitlichen Lösungsansätze, die sowohl im Wohnbereich als auch im Projekt verwirklicht werden.

www.nimbus-group.com

Stuttgart, im Dezember 2019

Abdruck honorarfrei / Beleg erbeten